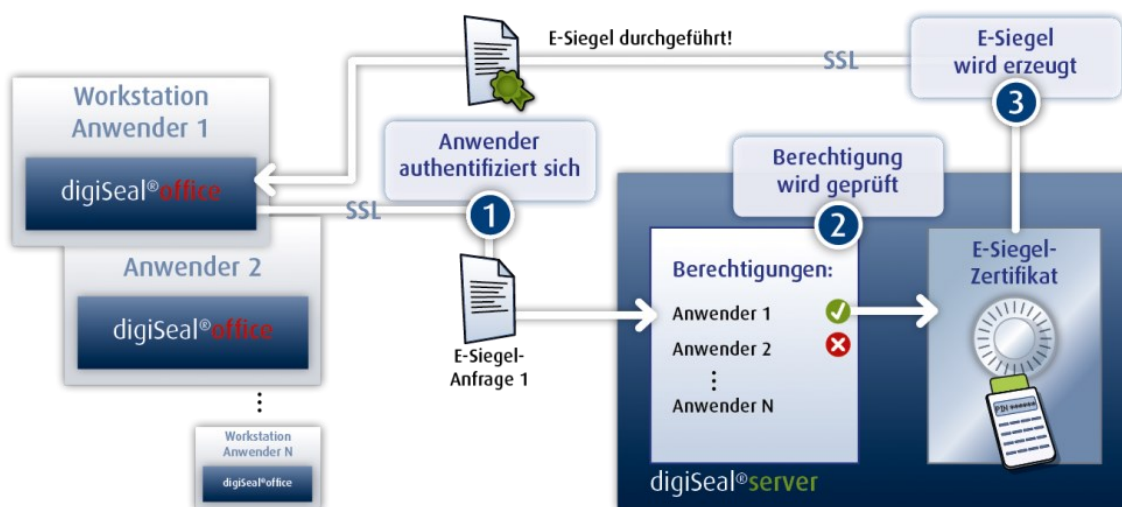


Elektronisches Siegel — der digitale Stempel

Manipulationsschutz und Urhebernachweis für die digitalen Dokumente Ihrer Organisation



eIDAS-konformes E-Siegel
Auslösung über Siegelkarte
manuelles oder
serverbasiertes Siegeln
einfach und komfortabel
nur ein Siegelzertifikat für die
gesamte Organisation
einheitliche Integration in
Bestandssysteme (z.B. DMS,
Archiv) mit digiSeal® Software
digiSeal® Softwareprodukte
sind universelle Signatur-
anwendungskomponenten
(SAK) für die Zertifikatsverar-
beitung gängiger Vertrauens-
diensteanbieter (VDA).



© secrypt GmbH

E-Siegel - Signatur für juristische Personen

Das elektronische Siegel („Organisationszertifikat“) ist ein EU-weit anerkanntes Signaturwerkzeug für juristische Personen, z.B. eine GmbH oder AG. Damit gibt es für Unternehmen und Organisationen der Privatwirtschaft, Behörden und Einrichtungen des Gesundheitswesens einen digitalen Stempel. Das E-Siegel kann eingesetzt werden, wenn keine Willensbekundung bzw. Unterschrift einer natürlichen Person gefordert ist, Ursprung (Authentizität) und Unversehrtheit (Integrität) dennoch sichergestellt werden sollen.



Ihre Vorteile

- **Rechtswirksam** - anerkannter Nachweis über Herkunft und Unversehrtheit von Dokumenten
- **Effektiv** - keine Medienbrüche
- **Rechtssicher** - standardkonforme und rechtssichere Verwaltungsprozesse
- **Zertifiziert** - höchste Datensicherheit durch zertifizierten Vertrauensdiensteanbieter (VDA)
- **Sehr hoher Beweiswert** - auf „Vermutungsbasis“, d.h. in einem Streitfall ist der Beweis des Gegenteils erforderlich (sog. Beweislastumkehr)

Einzeldokumente manuell siegeln

Zum Einsatz kommen eine Siegelkarte, ein Kartenlesegerät sowie die **Einzelplatz-Software digiSeal® office**. Für jedes E-Siegel, welches z.B. an ein PDF-Dokument angebracht wird, muss einmal die PIN für die Siegelkarte eingegeben werden.

Dokumentenstapel manuell siegeln

Benötigt werden eine Multi-Siegelkarte, ein Kartenleser sowie die stapelverarbeitungsfähige **Einzelplatz-Software digiSeal® office pro**. Für das Siegeln des gesamten Stapels, z.B. 25 PDF-Dokumente, muss nur einmal die PIN eingegeben werden (nicht 25x) und jedes einzelne Dokument erhält ein E-Siegel.

Zentrales hochperformantes Siegeln

Die **serverbasierte Siegelsoftware digiSeal® server** wird mit Multi-Siegelkarte(n) und Kartenleser(n) in einer sicheren Umgebung installiert. Über ein Rechtemanagement wird festgelegt, dass nur siegelberechtigte (bzw. siegelführende) Mitarbeiter und Prozesse das E-Siegel auslösen können (siehe Abb.).

Elektronisches Siegel — der digitale Stempel

Manipulationsschutz und Urhebernachweis für die digitalen Dokumente Ihrer Organisation



Anwendungsszenarien

- ersetzendes Scannen (Integritätssicherung nach BSI TR RESISCAN)
- Prozessdokumentation, z.B. Freigabe und Qualitätssicherung
- pflegerische Dokumentationen, unkritische Laborbefunde und medizinische Dokumentationen
- Bescheide, Beglaubigungen, Urkunden, Zeugnisse
- Kontoauszüge und Rechnungen
- Angebote und eVergabe-Unterlagen
- Geschäftskorrespondenz, Ausgangs- und Eingangspost
- digitale Archivierung
- ...

Praxisbeispiele

Wie bei allen Signaturwerkzeugen ist auch beim Einsatz des E-Siegels eine individuelle Betrachtung notwendig. Ziel sollte sein, den Beweiswert digitaler Unterlagen angemessen abzusichern und/oder zu erhöhen. Dabei ist die Art und Weise der Entstehung, Bearbeitung und Archivierung der Dokumente von großer Bedeutung. Die Entscheidung, welches Verfahren bzw. welche Lösung zum Einsatz kommt, muss vor dem Hintergrund einer individuellen Risikoanalyse getroffen werden.

Wir unterstützen sie gern, indem wir gemeinsam, auf Grundlage der vorherrschenden Rahmenbedingung, diverse Lösungsszenarien erörtern. Beispielhaft sind im Folgenden zwei Szenarien dargestellt, die für den Einsatz von elektronischen Siegeln prädestiniert sind.

Freigabeprozess

(z.B. Qualitätssicherung, Rechnungsdurchlauf, unkritische medizinische Dokumentation)

Von Mitarbeitern durchgeführte Freigaben bzw. Mitzeichnungen werden durch das prozessführende System protokolliert und in einem Dokument textlich vermerkt. Das Dokument wird anschließend durch das E-Siegel im Namen der Organisation zentral abgeschlossen.

Berechtigte Mitarbeiter übergeben zu siegelnde Dokumente mittels Authentifikation an den zentralen Siegelserver. Dort können bei Bedarf individuelle Siegelprozesse für verschiedene Dokumententypen und Siegelkarten eingerichtet werden. Der Mitarbeiter bestätigt am prozessführenden System den ordnungsgemäßen Inhalt der Dokumente. Die User-Kennung des Mitarbeiters wird an den Siegelserver übergeben und in einer entsprechenden Visualisierung des Siegels als „Stempel“ im Dokument dargestellt.

Ersetzendes Scannen

(z.B. in der öffentlichen Verwaltung)

Beim Einsatz des E-Siegels im Rahmen des ersetzenden Scannens (z.B. gemäß TR-RESISCAN) wird der Siegelserver über eine entsprechende Schnittstelle beispielsweise in die Scan- oder QS-Applikation (QS: Qualitätssicherung) integriert. So kann die unmittelbare Siegelung nach dem Scannen erfolgen und durch den zentralen Ansatz eine hohe Siegel-Performance erzielt werden. Des Weiteren lässt sich eine wesentliche Anforderung des Datenschutzbeauftragten realisieren: In dem gesiegelten Dokument ist erkennbar, welcher Mitarbeiter den Scan-Stapel für die Siegelung freigegeben hat.



© secrypt GmbH

Tel.: +49 30 7565978-0
Fax: +49 30 7565978-18

sales@secrypt.de
www.secrypt.de

Haftungsausschluss: Alle Rechte sowie Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Stand: 2022/07